

SAVE THE DATE!



Herbsttagung der Fachgruppe Geschichtsmuseen im Deutschen Museumsbund

26. Fachgruppentag im Stadtmuseum Halle

14. bis 16. November 2019

1989/90 ff. – Zeitgeschichte – (k)ein Thema im Museum?

Eine Generation liegen die Maueröffnung und die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten nun zurück. Der mit den epochalen Ereignissen verbundene Fortschrittsoptimismus ist gewichen. In Ostdeutschland setzte ein tiefgreifender Transformationsprozess ein. Gleichzeitig führten Digitalisierung, Globalisierung und ökonomische Entwicklungen zu einem gesellschaftlichen Wandel, der nicht nur in Deutschland einer nicht für möglich gehaltenen gesellschaftlichen Spaltung Vorschub leistet.

Geschichtsmuseen sind sich zunehmend bewusst, dass sie die Besucherinnen und Besucher in deren Lebenswelten abholen sollten, um relevant zu sein. Gleichzeitig spielt der Gegenwartsbezug auch in der zeitgeschichtlichen Forschung eine wachsende Rolle. Was bedeuten nun beide Faktoren – gesellschaftlicher Wandel und Gegenwartsorientierung – für die museale Praxis in den Geschichtsmuseen, in ost- wie westdeutschen, in kleinen und in großen Häusern? Wie können historische Museen die Entwicklungen der jüngsten Zeitgeschichte auch auf kommunaler oder regionaler Ebene im Rahmen ihrer Möglichkeiten konkret und wirksam aufgreifen? Hierzu möchte die Herbsttagung der Fachgruppe Geschichtsmuseen Impulse geben, Perspektiven aufzeigen und in die Diskussion gehen.